

Anlage 3 zur OR-Sitzung am 19.1.15: Ergänzungen zu TOP 6 (Dodendorfer Weg 12)

Beschlussvorlage

Vorgelegt von S. Geue und J. Tiedge zur Beschlussfassung gemeinsam mit der Bestätigung und Freigabe der Anlage 3 im Ortschaftsrat am 16.2.15

Beschluss mit 5:0:0

Anlage 3 wird bestätigt als ein wichtiges Orientierungsmittel für die künftige Arbeit.

Die AG SKZ wird gebeten, dem OR regelmäßig Vorlagen zuzuarbeiten, die den erreichten aktuellen Stand dokumentieren, die auf Probleme aufmerksam machen, die dem OR die Beschluss- und Terminkontrolle erleichtern, die den OR bei der Entscheidungsvorbereitung unterstützen.

Die in Vorlage 2 genannten Dokumente sind die aktuell gültigen Grundlagen, die komplett oder in Auszügen öffentlich zur Verfügung gestellt werden sollen.

Dazu sollen Auslagemöglichkeit im SKZ gefunden werden.

Auch www.beyendorf-sohlen.de wird dafür vorgeschlagen.

Anlage 3 zur OR-Sitzung am 19.1.15: Ergänzungen zu TOP 6 (Dodendorfer Weg 12)

Vorlage 1 : Aus der AG SKZ

Vorgelegt von B. Steinmetz

Die Treffen der AG im Oktober und November 2014 bildeten folgende Schwerpunkte:

- 1.geplante Umbaumaßnahmen 2015
- 2.Terminplanung
- 3.Reinigung durch KGM
- 4.Schließanlage

Dabei ergaben die Diskussionen in der AG folgende Fragestellungen und Problematiken

Zu 1. Wie sehen die Pläne zur Sanierung der Toilettenanlage und zum Einbau der Feuerschutztüren aus.

? Zeitraum und mögliche Einschränkungen, die in der Bauphase entstehen.

Wie bereits in früheren Treffen gefordert, kam die Frage nach einen Schaukasten zur Darstellung der Vereinsarbeit für den Außenbereich erneut auf.

Herr Scharf von KGM, der an der OR Sitzung teilnimmt, kann sicher dazu Erläuterungen durchführen.

Zu 2. Die AG SKZ erarbeitet bei Ihren nächsten Treffen am 29.01.2015 einen Jahresplan, die ersten Vorschläge wurden bereits eingereicht. Daher ist es wichtig zu erfahren in wie weit es zu Einschränkungen in der Bauphase kommen wird.

Bei der Jahresplanung sind auch die Termine der GWA für Veranstaltungen im SKZ zu berücksichtigen.

Der Jahresplan soll anschließend dem Ortsrat vorgelegt und öffentlich im Gebäude ausgehängt werden. Kurzfristige Veranstaltungen können anschließend durch die Vereine in dem monatlichen Treffen reserviert werden.

Dies sollte für die Aula und die Kellerräume erfolgen, eine Überschneidung durch Vereins- oder Privatfeiern im Bereich K5, K6 könnte damit vermieden werden.

Zu 3 Im Rahmen mehrere Beschwerden sollten der Einsatzplan und die Reinigungszeiten überprüft und angepasst werden.

Im Erdgeschoss ist eine 2. Reinigung in der Woche durch die starke Nutzung der Aula und den Besuchern des Bürgerbüros dringend notwendig.

Der Kellerbereich wird durch den Jugendraum mindestens 3x pro Woche genutzt, daher sollte der Flur und Toilettenbereich mit in den Reinigungsplan aufgenommen.

Dies würde eventuell auch gegen die starke Geruchsbelästigung im Keller Abhilfe schaffen.

Zu 4 Insgesamt ist die Situation mit der Vielzahl der Schlüssel sehr ärgerlich. Im Rahmen der Umbaumaßnahmen wäre hier eine Schließanlage für die gemeinschaftlich genutzten Räume sehr zu empfehlen.

Im Rahmen der Privatvermietung gibt es derzeit Problem mit der Zwischentür K5 zu K6 die Räume können nicht getrennt vermietet werden, da die Verbindungstür nicht abschließbar ist.

Die weiteren Schwerpunkte, ergänzend zu den oben genannten Punkten, für 2015 sind:

1. Hausordnung
2. Inventarisierung
3. Ideen zur

Erweiterung des Angebotes im SKZ

Anlage 3 zur OR-Sitzung am 19.1.15: Ergänzungen zu TOP 6 (Dodendorfer Weg 12)

Vorlage 2: Grundlagen aus Dokumenten und Beschlüssen

vorgelegt von J. Tiedge

Entgeltordnung im Amtsblatt Nr. 20 von 2014

(amtsblatt_nr_20_2014_entgeltordnung.pdf)
mit Raumbelungsplan und Grundrissen

Ortschaftsrat am 24.6.2013, Anlage 2

(orbs_130624_anl2.pdf)

mit dem Projekt "Gemeinsam verantwortungsvoll mit unserem kommunalen Eigentum für das Gemeinwesen umgehen!" (Urfassung und Übersichtsplan Dodendorfer Weg 12),

DS0120/13 Infrastrukturplanung Jugendarbeit 2014 – 2015,

damaliger Stand SKZ,

E-Mail an Herrn Brüning vom 25.6.13 mit Übersicht zu den vorhandenen Materialien aus OR usw.

Ortschaftsrat am 15.9.2014, Anlage

(orbs_140915_anl.pdf)

mit dem Projekt "Gemeinsam verantwortungsvoll mit unserem kommunalen Eigentum für das Gemeinwesen umgehen!" (ergänzte Fassung),

Vertrag zum Jugendraum K11

(10_nachtrag_nus_amt51_unterschrieben.pdf)

zwischen EB KGM und Jugendamt mit Vorschriften zu Bauausführung und Betreiben

DS0039/14 Grundsatzbeschluss Sanierung Teichanlagen

(sohlener_teich_ds0039_14.pdf)

Für Sohlener Teich 2014: 18 T€, 2015: 68 T€, BA SFM18.3.2014, Vorschläge des OR,

Hilferuf zur Unterstützung der Jugendarbeit an den OB

(orbs_141117_anl5.pdf)

Zwischenbericht Parkkonzeption SPA

(spa_obm_parkkonz_140710.pdf)

Aktuelle Fragen schon am 3.7.14

(orbs_140714_anl.pdf)

Mit Fragen zum Haushalt, zum Umzug Büchersammlung Schulstr. 19, zur KiTa-Umgebung

Anlage 3 zur OR-Sitzung am 19.1.15: Ergänzungen zu TOP 6 (Dodendorfer Weg 12)

Vorlage 3: Auszüge aus Haushaltsdokumenten 2015:

DS0231/14/Anlage4/

Investitionsprioritätenliste: Nr. 9, Teilhaushalt 4, Plankostenstelle 41410500,
 FB 41: Gutshaus Beyendorf-Sohlen (WC-Anlage), **163.3 T€**,
 Erwerb beweglichen Grundvermögens/Sammelposten-BGA: Nr. 31, Teilhaushalt 4, ,
 Plankostenstelle 41410500,
 FB 41 (Kulturbüro Beyendorf): Sammelposten/BGA, **0.4 T€ jährlich**

DS0231/14/Anlage10/

S.341: zu Zeilennummer 14

Plan-Kst 41410500 - Kulturhaus Beyendorf; SK 54551000; Erhöhung um 2.300 EUR gem. Planrichtzahlen EB KGM
 SK 54551100; Erhöhung um 1.000 EUR gem. Planrichtzahlen EB KGM
 SK 54551210; Erhöhung um 11.000 EUR gem. Planrichtzahlen EB KGM

S. 345:

Erläuterungen:

*Das vormals als Schulgebäude genutzte Gebäude Dodendorfer Weg 12 soll als
 Soziakulturelles Zentrum für Beyendorf und Sohlen genutzt werden:*

Ausstattung OG mit Toilettenräumen

Erweiterung Toilettenanlagen in Keller und EG

Brandschutztechnische Ertüchtigung des Gebäudes

Landeshauptstadt Magdeburg

Anlage 10

Produktbeschreibung Produkt Kulturhaus Beyendorf				
Landeshauptstadt Magdeburg				
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus		
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Wirtschaftliche Unternehmen		
Produkt NKHR	57302	Kulturhaus Beyendorf		
Produktinformationen				
Produktverantwortg.:	Fachstellenleiter/in 41.6			
Kurzbeschreibung:	Erhalt des Kulturhauses Beyendorf als Bürgerzentrum für die Bewohner des Stadtteils, Nutzung durch die hier ansässigen Kultur- und Heimatvereine und -initiativen			
Auftragsgrundlagen:	Beschlüsse des Stadtrates, Gemeindehaushaltsverordnung, Satzungen zur Nutzung			
Zielgruppen:	Bewohnerinnen des Stadtteils			
Produktziele:	Erhalt und Pflege des kulturellen Lebens im Stadtteil			
Beteiligte:	EB KGM			
Planprodukt ges.:	Ist 2013 Gesamtkosten	Ist 2013 Personalk.	Ist 2013 Sachkosten	-
Produkt 57302000				
davon Kosten für ausgewählte Kostenträger				
57302001 Kulturhaus Beyendorf	176.846,87	190,29	176.656,58	
Grundlagen:	Plan 2013	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Kennzahlen:	Plan 2013	Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015
Nutzer der Einrichtung	32	19	30	30

Teilergebnishaushalt Produkt NKHR 57302 Kulturhaus Beyendorf

Landeshauptstadt Magdeburg

Produktbereich		57	Wirtschaft und Tourismus				
Produktgruppe		573	Allgemeine Einrichtungen und Wirtschaftliche Unternehmen				
Produkt NKHR		57302	Kulturhaus Beyendorf				
Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.296	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
06	+ sonstige ordentliche Erträge	1	0	0	0	0	0
07	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
08	= Ordentliche Erträge	1.297	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
10	Personalaufwendungen	-190	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-583	-600	-600	-600	-600	-600
13	+ Transferaufwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	-170.851	-39.996	-54.706	-58.206	-59.406	-60.606
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	-5.223	-5.467	-5.468	-5.456	-5.267	-5.267
17	= Ordentliche Aufwendungen	-178.847	-48.083	-60.773	-63.661	-64.673	-65.873
18	= Ordentliches Ergebnis	-176.660	-44.183	-62.673	-61.761	-62.773	-63.973
19	+ außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
20	- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Jahresergebnis vor interner Verrechnung	-176.660	-44.183	-62.673	-61.761	-62.773	-63.973
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	84	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-176.486	-44.183	-62.673	-61.761	-62.773	-63.973

**Zum Komplex Dodendorfer Weg 12:
Soziokulturelles Zentrum – Sohlener Park –
Spielplatz – Teich
liegt dem Betriebsausschuss SFM am 18.3.2014 die
Drucksache DS0039/14 zur Beschlussfassung vor.**

**Dank an den Oberbürgermeister Herrn Dr. Trümper,
an den Beigeordneten Herrn Zimmermann (Vorsitz
des BA), die Leiterin des EB SFM Frau Andruschek,
an alle beteiligten Stadträte und Mitarbeiter.**

Ortschaftsrat Jürgen Tiedge

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0039/14	Datum 31.01.2014
Eigenbetrieb II	SFM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	04.03.2014	nicht öffentlich	Kenntrissnahme
Betriebsausschuss SFM	18.03.2014	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02, FB 23	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Grundsatzbeschluss Sanierung Teichanlagen

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss SFM beschließt die Entschlammung der Teichanlagen im Amtsgarten Ottersleben und Gutspark Sohlen.

Aus der Drucksache:

Begründung:

Der Zustand der Gewässer beider Teichanlagen ist aufgrund der Verschlammung über einen längeren Zeitraum durch Eintrag von Sedimenten sowie zusätzlicher Biomassen (Laub u. a.) als schlecht einzuordnen. Des Weiteren wird hierdurch die Wassertiefe sowie die Wasserqualität und dementsprechend die Selbstreinigungskraft immer geringer.

Für 2014 sind Haushaltsmittel in Höhe von 18 000 € zur Bauvorbereitung in Sohlen veranschlagt

Bauvorbereitende Maßnahmen:

- Aktuelle Peilung der Sedimentstärken in den Gewässern
- Schlammanalysen
- Planungsleistungen zur Ausführung der Maßnahmen

Für 2015 sind Haushaltsmittel in Höhe von 68 000 € zur Ausführung in Sohlen veranschlagt.

Ausführende Maßnahmen:

- Einrichten der Baustelle mit Herstellung von Baustraßen zum Schutz der vorhandenen Wege und benutzten Flächen (Containerstellplätze, Wendestelle)
- Analytik des Schlammes
- Entschlammung mittels Schwimm- oder Saugbagger
- Schlammwässerung
- Entsorgung des anfallenden Sedimentes (Z 2 nach LAGA M20)
- Rückbau der Baustelleneinrichtung einschl. Baustraßen
- Wiederherstellung der benutzten Wege und Plätze (Auflockerung mit Andeckung Oberboden und Rasenansaat, Befestigung der Wege)

Es ist geplant, die Maßnahmen 2015 abzuschließen.

Anlage 3 zur OR-Sitzung am 19.1.15: Ergänzungen zu TOP 6 (Dodendorfer Weg 12)

Vorlage 4 : Einige Punkte zum Jugendraum K11
dem OR vorgelegt von J, Tiedge

Aus der Baugenehmigung des Jugendraumes K11

I. Auflage

Der Jugendraum muss über eine ausreichende Be- und Entlüftung verfügen. Folgende Mindestöffnungsflächen zur Sicherung des Luftwechsels sind vorzuhalten:

bei Stoßlüftung: 1,05 m² Öffnungsfläche / 10m² Grundfläche

bei kontinuierliche Lüftung: 0,35 m² pro anwesende Person

- **§ 3a Abs.1 ArbStättV i.V.m. der technischen Regel für Arbeitsstätten ASR A3.6 „Lüftung“**

**Anlage 3 zur OR-Sitzung am 19.1.15: Ergänzungen zu TOP 6 (Dodendorfer Weg 12)
 Vorlage 5 : Zu den Baumaßnahmen 2015**



Anlage 3 zur OR-Sitzung am 19.1.15: Ergänzungen zu TOP 6 (Dodendorfer Weg 12)
 Vorlage 5 : Zu den Baumaßnahmen 2015

